

ST. EGIDIEN

16. APRIL 2005

WIE LIEGT DIE STADT SO WÜST



Arvo Pärt: The Beatitudes (die Seligpreisungen)

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Orlando Gibbons: Great Lord of Lords

Großer Herr der Herrscher, höchster, ewiger König,
Oh, gewähre uns die Gnade, Dein Lob zu singen,
Dass Erde, Luft und Himmel widerhallen.
O Gotteswort vor aller Zeiten Anfang,
Des Vaters einz'ger Sohn, Mit ihm allmächtig, eines
Wesens. O Heiliger Geist, dessen Liebe alle
umfängt, Du wachst über uns, der Menschheit:
Du Lebensquell, du Born des Friedens und der
Gnade. Einzige, lebendige Dreifaltigkeit, einz'ges
Licht, Euer ist die Erde, Euer Schein umfängt
zugleich Die tiefsten Tiefen und das höchste Licht.

C.V. Stanford: Iustorum Animae

Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand,
böse Qual berührt sie nicht. In den Augen der Toren
sterben sie; sie aber sind im Frieden.

Melchior Franck: Da pacem, Domine

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern
Zeiten. Es ist ja doch kein anderer nicht, der könnte
für uns streiten, denn Du unser Gott, alleine.

Der St. Mary Choir aus Nottingham

genießt in England einen hervorragenden Ruf. Mit einem Repertoire, das Werke aus fünf Jahrhunderten umfasst und sich von Englischer und Europäischer Chormusik bis hin zu größeren Werken wie den Passionen Bach's oder dem Requiem von Verdi erstreckt, interpretiert der Chor sowohl kirchlich geistliche Musik als auch Konzertmusik. Der Chor besteht aus Sängern aus Nottingham und Umgebung. Seit einiger Zeit werden auch Stipendien an Studenten der zwei Universitäten Nottinghams vergeben. In diesem Jahr sind 10 Chorstudenten Mitglied des St. Mary's Choir. Neben der wöchentlichen Probe singt der Chor dreimal die Woche in Gottesdiensten. Zusätzlich wird der Chor mehrmals im Jahr für Auftritte sowohl in der St Mary the Virgin Kirche als auch in anderen Kirchen und Kathedralen Englands engagiert sowie für Auftritte im Ausland. Hervorgehoben seien hier die Auftritte im Notre Dame und Saint Sulpice in Paris, in Karlsruhe und in Mühlheim an der Ruhr. Hinzu kommen noch mehrere Aufnahmen für den BBC World Service, deren Übertragungen eine Zuhörerschaft von über sechs Millionen Menschen erreichten.

Uli Sigg lebt in Köln und arbeitet mit verschiedenen Medien – Fotografie, Video, Bühnenbild, Lichtperformance.

Installationen und Videoarbeiten von Uli Sigg sind u.a. auf der Expo 2000, der Berlinale, in Moskau, Zürich, New York, San Francisco, Wien, Rom, Paris, Hamburg und Düsseldorf ausgestellt worden.

**KONZERT ANLÄSSLICH DER
ZERSTÖRUNG NÜRNBERGS
VOR 60 JAHREN**

**ST. MARY CHOIR NOTTINGHAM
LEITUNG: CHRISTINE STEVENSON**

**EGIDIENCHOR
LEITUNG: PIA PRAETORIUS**

INSTALLATION VON ULI SIGG

Programm

Übersetzungen

Das Glockengeläut vor der Zerstörung
der Egidienkirche

Tomas Luis de Victoria
(um 1548 – 1611):
Kyrie (aus Missa Salve Regina)

Thomas Tallis (um 1505-1585): Salvator
Mundi

William Byrd (1543-1623): Mass for 4
Voices, Kyrie

Rudolf Mauersberger (1889-1971): Wie
liegt die Stadt so wüst (geschrieben
1945 nach der Zerstörung Dresdens)

Henry Purcell (1659-1695): Remember,
Lord, not our offences

Johann Hermann Schein (1586 – 1630):
Die mit Tränen säen

William Walton (1902-1983): Drop, Drop
Slow Tears

Gregorio Allegri (1582-1652): Miserere

Arvo Pärt: The Beatitudes (die
Seligpreisungen)

Byrd: Mass, Gloria

Orlando Gibbons (1583-1625): Great
Lord of Lords

Byrd: Sanctus & Benedictus

Krzysztof Penderecki (*1933): Agnus Dei

Byrd: Mass, Agnus Dei

Johann Christoph Bach (1642-1703):
Fürchte dich nicht

C.V. Stanford (1842-1924): Iustorum
Animae

Melchior Franck (1579-1639): Da
pacem, Domine

Die heutigen Egidier Glocken, die
teilweise aus einer der herabgestürzten
Glocken gegossen wurden

Thomas Tallis: Salvator Mundi

Heiland der Welt, wir bitten dich, errette uns, der du
durch das Kreuz und das Blut uns losgekauft hast
und uns hilfst, unser Gott.

Henry Purcell: Remember, Lord, not our offences

Erinnere Dich nicht, o Herr, an unsere Sünden, auch
nicht an die Sünden unserer Vorväter;

Räche Dich nicht an uns wegen unserer Sünden,
sondern verschone uns, oh Herr, verschone Dein
Volk, welches Du durch Dein wertvollstes Blut
erlöst hast.

Zürne uns nicht auf ewig. Verschone uns, oh Herr.

William Walton: Drop, Drop Slow Tears

Fallt nieder, fällt nieder, langsame Tränen
und badet diese wunderbaren Füße, die vom Himmel
herbrachten das Evangelium und den Friedefürsten.

Hört nicht auf, ihr feuchten Augen,

Seine Barmherzigkeit zu erleben,

nach Vergeltung zu schreien: niemals schwindet die
Sünde. In euren tiefen Fluten ertränkt all meine Ver-
fehlungen und Ängste

und lasst Seine Augen keine Sünde wahrnehmen,
außer durch meine Tränen.

Gregorio Allegri: Miserere

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,

und tilge meine Sünden nach deiner großen

Barmherzigkeit. Wasche mich rein von meiner

Missetat, und reinige mich von meiner Sünde;

denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde

ist immer vor mir. An dir allein habe ich gesündigt
und übel vor dir getan, auf dass du Recht behaltest in
deinen Worten und rein dastehst, wenn du richtest.

Siehe, ich bin als Sünder geboren, und meine Mutter
hat mich in Sünden empfangen. Siehe, dir gefällt

Wahrheit, die im Verborgenen liegt, und im

Geheimen tust du mir Weisheit kund. Entsündige

mich mit Ysop, dass ich rein werde; wasche mich,

dass ich schneeweiß werde. Lass mich hören Freude

und Wonne, dass die Gebeine fröhlich werden, die

du zerschlagen hast. Verbirg dein Antlitz vor meinen

Sünden, und tilge alle meine Missetat. Schaffe in

mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen,

beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem

Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht

von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und

mit einem willigen Geist rüste mich aus. Ich will die

Übertreter deine Wege lehren, dass sich die Sünder

zu dir bekehren. Errette mich von Blutschuld, Gott,

der du mein Gott und Heiland bist, dass meine

Zunge deine Gerechtigkeit rühme. Herr, tu meine

Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm

verkündige. Denn Schlachtopfer willst du nicht, ich

wollte sie dir sonst geben, und Brandopfer gefallen

dir nicht. Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein

zerknirschter Geist, ein zerbrochenes und

zerschlagenes Herz wirst du, Gott nicht

verschmähen. In deiner Huld tu Gutes an Zion; bau

die Mauern Jerusalems wieder auf! Dann werden dir

gefallen rechte Opfer, / Brandopfer und Ganzopfer;

dann wird man Stiere auf deinem Altar opfern.